



Pfarre St. Josef

48. Jahrgang

Nummer 3

Sommer 2026

Eßlinger Pfarrbrief

Foto: Michael Tillmann



Mögest du immer
Wind unter
deinen Flügeln haben
und einen
sicheren Platz
zum Landen
und zum Ausruhen.

Sommerwunsch: Ein Psalm auf einer Parkbank, eine Kerze in der Kirche

Der Sommer hat etwas Eigenes. Die Tage werden weiter, das Licht bleibt länger, vieles wirkt leichter. Vielleicht entsteht gerade in dieser Zeit auch etwas Raum zum Innehalten. Zwischen Alltag, Reisen, Begegnungen oder stilleren Stunden zuhause.

Ich wünsche euch einen Sommer, in dem ihr nicht nur beschäftigt seid, sondern auch wirklich aufatmen könnt. Momente, in denen man wieder spürt, was trägt.

Ein Gespräch, das guttut. Ein Gottesdienst, der unerwartet berührt.

Ein stiller Abend, an dem Sorgen für einen Augenblick leiser werden.

Im christlichen Glauben gibt es dieses schöne Bild vom Weg. Nicht alles ist immer klar, nicht jede Strecke leicht. Aber wir gehen nicht allein. Gerade im Sommer, wenn vieles nach Bewegung aussieht, kann man neu entdecken, dass auch die Seele manchmal Zeit braucht, um Schritt zu halten.

Aber wer sich darauf einlässt, entdeckt oft etwas anderes: Ruhe. Einen Rhythmus. Die Möglichkeit, Sorgen nicht dauernd im Kopf kreisen zu lassen, sondern sie Schritt für Schritt Gott anzuvertrauen. Wie ein Weg, den man nicht hektisch laufen muss. Vielleicht ist der Sommer eine gute Gelegenheit, diesen Schatz neu zu entdecken.

Ein kurzes Gebet am Morgen. Eine Kerze in der Kirche. Ein Psalm auf einer Parkbank. Atemübungen vor dem offenen Fenster.

Jürgen Kaesler

*Wir wünschen euch sonnige Tage, gute Begegnungen,
Schutz auf allen Wegen und vor allem Gottes Segen.
Möge euch dieser Sommer Kraft schenken,
Freude bringen und euer Herz ein wenig leichter machen.*

Eine gesegnete Sommerzeit euch allen.

*wünscht
das Pfarrteam*

der QR-Code an sich

sicherlich haben Sie schon in Zeitschriften, auf Bildschirmen, in Geschäften diese komischen Kasterln abgedruckt gesehen, wo, scheinbar zufällig zusammengewürfelte schwarze und weiße Punkte in einer quadratischen Form angeordnet sind. Ich darf das Rätsel aufklären: es handelt sich hierbei um sogenannte QR-Codes (Abkürzung für "Quick-Response-Code", zu deutsch: "Code zur schnellen Antwort"), in gewisser Weise eine Weiterentwicklung der schon seit vielen Jahrzehnten gebräuchlichen Strichcodes, die durch alle Handy-Kameras erkannt und interpretiert werden.

Wofür braucht man das?

QR-Codes sind eine weltweit standardisierte Art der Abbildung eines Verweises auf Internetseiten, man erspart sich also die händische Eingabe eines Textes wie "https://pfarre.essling.at" im Internetbrowser, es gibt keine Tippfehler mehr und man kann auch lange Adressen so einfach anschauen.

Wofür verwenden wir sie in unserer Pfarre?

Auch für uns in der Pfarre ist es wichtig, mit der Zeit zu gehen. Unsere Pfarr-Homepage im Internet bietet seit vielen Jahren wichtige und aktuelle Informationen, Termine, Fotos zu Firmungen, Erstkommunionen und Pfarrfesten an und wir wollen erst mal den Zugang erleichtern, indem wir in den Schaukästen QR-Codes, welche direkt auf die Pfarrhomepage hinlenken, anbringen.

Versuchen Sie es gleich selbst: einfach das Handy zur Hand nehmen, die Kamera-App starten und im Kamerabild den QR-Code erfassen. Er erscheint nun am unteren Bildschirmrand eine Eingabefläche, die man mit dem Finger berühren kann und direkt die Pfarrhomepage im Webbrowser anzeigt.

Zum Üben finden Sie hier 4 QR-Codes, welche auf eine besondere Seite auf unserer Pfarrhomepage verweisen. Sie werden sehen, wie praktisch diese sind:



Viel Erfolg beim Ausprobieren!



Gärtnerei Schön, Hänischg. 10, 1220 Wien

SAISONENDE

Sa., 13. Juni 2026

Wir haben noch hübsche Sommerblumen:
Begonien, Fuchsien, Hawaiiieschen, Pelargonien,
weitere Minigurken, Strauchbasilikum,
Fruchtgemüsepflanzen, Salatpflanzen sowie
Olivenbäumchen und Mulchmaterial

Öffnungszeiten bis Sa. 13. Juni 2026:

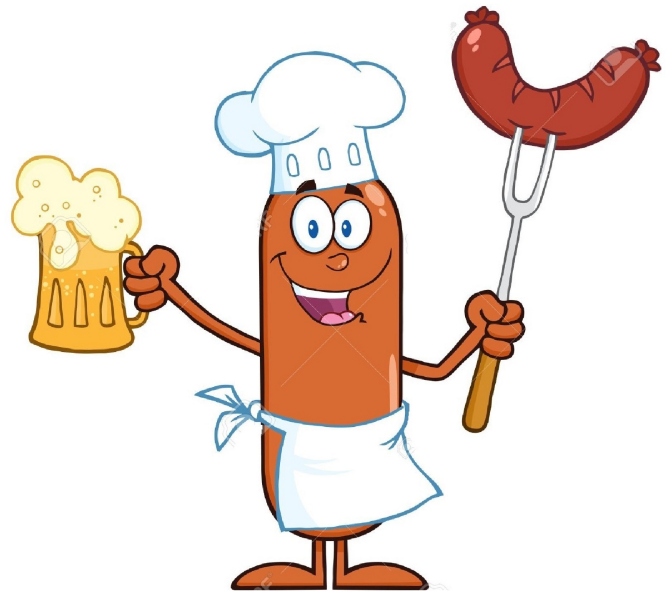
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 15 Uhr

www.gaertnerei-schoen.at

Wolfgang Schabbauer, MSc
Klassische + energetische Massagetechniken

Wehrbrücklstr. 29, 1220 Wien-Eßling
Termine unter 0664 46 31 031 od. wolfi.schabbauer@aon.at

Herzliche Einladung



zum gemütlichen
Beisammensein

anlässlich des Jahresabschlusstreffens

am **Freitag, dem 19. Juni 2026**

um **18.00 Uhr** im Pfarrheim!



Maiandacht in Bisamberg



Im Jahr 2011 waren wir das erste Mal zu einer Maiandacht bei der Grotte in Bisamberg.

Theres Peclinovsky war die Dame, die die Idee dazu hatte.

Seitdem waren wir jedes Jahr dort.

(unterbrochen durch die Pandemie)

So kam auch heuer wieder eine kleine Gruppe nach Bisamberg.

Die Grotte wird von den Einheimischen sehr schön gepflegt, sodass es Freude macht dorthin zu fahren.



Die Andacht war sehr stimmungsvoll, noch dazu hatte Theres Annemarie Zehetgruber gebeten, ihre Trompete mitzubringen. Das ergab zusätzlich noch eine gute Stimmung.



Nach der Andacht (zu der auch Fremde gekommen waren. Sie haben die Trompete gehört.) blieben wir noch ein wenig sitzen und plauderten. Und wie es zu einer Wallfahrt gehört, gingen wir dann zu einem Heurigen und ließen den schönen Nachmittag ausklingen.



Le+O - Erntedank Sammlung 2026

Das Erntedankfest regt dazu an, Gott für all das Gute seiner Schöpfung zu danken, das uns täglich nährt und dient. Gleichzeitig werden wir auch daran erinnert, dass die Schöpfung allen Menschen gleichermaßen gegeben ist.

Deshalb sind wir auch heuer wieder aufgerufen, mit anderen Menschen zu teilen und auf den nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln hinzuweisen.

Immer mehr Menschen - auch in Österreich - können sich jedoch selbst Grundnahrungsmittel oft nicht mehr leisten.

Ziel der Einrichtung Le+O - Lebensmittel und Orientierung-, die gemeinsam mit Wiener Pfarren 2009 ins Leben gerufen wurde, ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Angebot kombiniert die Ausgabe von Lebensmitteln an armutsbetroffene Menschen mit einem kostenlosen Beratungs- und Orientierungsangebot.

Le+O verteilt mittlerweile bereits in 16 Ausgabestellen (Wien und NÖ) Lebensmittel, die aus Spenden stammen, an anspruchsberechtigte Personen.

Im Sortiment **fehlen** vor allem **haltbare Lebensmittel mit langem Ablaufdatum**, und die **nicht kühl gelagert** werden müssen.

Wie auch schon in den letzten Jahren bitten wir Sie, in der Zeit von
Sonntag, 20. September bis Sonntag, 18. Oktober 2026
Zucker, Reis, Teigwaren, Öl, Konserven, Kaffee, Salz, Süßigkeiten
in die Pfarrkanzlei während der Bürostunden
(Montag, Mittwoch, Freitag: 09.00 – 12.00 und Dienstag, Donnerstag: 15.00 - 18.00) zu
bringen. Hier werden diese Lebensmittel gesammelt und dann an die nächste Ausgabestelle
gebracht.

Wir danken im Voraus für Ihre Unterstützung.

Brigitte Knoll
– für den PGR Caritas-Ausschuss

Lust auf Karten und Gesellschaftsspiele?



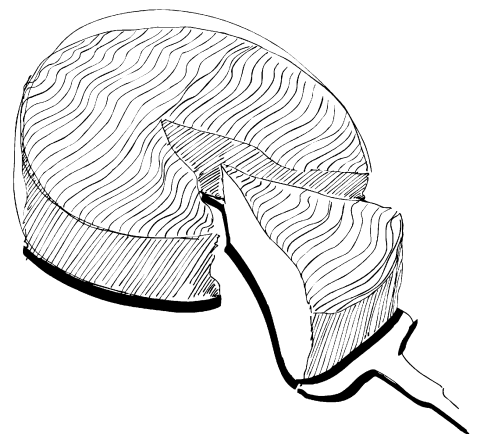
Habt Ihr Lust mit anderen spielbegeisterten Menschen alte / neue Gesellschaftsspiele oder Kartenspiele zu spielen? Dann seid Ihr herzlichst eingeladen!

**Wir treffen uns ca. 14-tägig
am Montag, den 15. & 29.6.; 13. &
27.7.; 10. & 24.8.; 7. & 21.9.**

von 14.00 – 16.00 Uhr
im Pfarrsaal Esslinger Hauptstraße 79.

Es werden einige Spiele für Euch bereitgestellt.

Wenn Ihr selber irgendwelche Spiele habt, bringt sie gerne mit!



Auf euer Kommen freut sich

Annemarie Zehetgruber!

Treffen der Bibelrunde



*Wir lesen und besprechen das
Evangelium des nächsten Sonntag!*

Die nächsten Treffen sind am

- **Dienstag, 08. 09. 2026**
- **Dienstag, 13. 10. 2026**
- **Dienstag, 10. 11. 2026**
- **Dienstag, 15. 12. 2026**

*Für alle die an der Bibel ihre Freude haben,
beginnt unser Treffen um 18:30 Uhr im 1. Stock des Pfarrheims.*

Susi Pecha

* * * * *

PELESKA - HEIZÖLE - DIESEL

Zustellung v. Groß- u. Kleinmengen

Wir bringen Wärme...

KARL PELESKA

Hirschstettner Str. 75

1220 Wien

Mobil: 0664/545 38 52

E-Mail: office@heizoel-diesel.at

Homepage: www.heizoel-diesel.at





Bildungsinitiative für Frauen

Schätze der Generationen

Diese Jugend von heute – wie sich DIE aufführen!

Die Alten spießig und total uncool!!

Nives Auer

Jede Generation hat ihre Eigenheiten und glaubt, besser und gescheiter zu sein als die andere. In der Realität hat es genau dieselben Aussagen schon zu allen Zeiten gegeben. Und unsere Urenkel werden sie wohl auch noch hören.

Sie fördern Verständnis zwischen den Generationen,
wecken wertschätzendes Interesse aneinander,
bleiben
im Gespräch, lernen empathisches Zuhören

**Ab Dienstag, 22. September 2026
09:00 bis 11:00 Uhr, 8 Einheiten**

Pfarre Eßling
Eßlinger Hauptstraße 79, 1220 Wien

Kostenbeitrag: 80 Euro

Wir freuen uns auf Deine/ Ihre Anmeldung

EZA-Markt

Der nächste Verkauf von EZA-

Produkten findet

am

20./21.6.26

sowie am

26./27.9.26

im Kirchengorraum statt.

Danke, wenn Sie bisher bereits kräftig eingekauft haben.

* * * * *



Herausgeber:

Pfarre Eßling – St. Josef
Eßlinger Hauptstr. 79, 1220 Wien
Tel.: 0720 738 437

f.d.Inhalt verantwortlich:

Gerda Danhel

Redaktionsschluss:

28.8.2026

E-Mail:

pass.pfarre@aon.at

Homepage:

www.essling.at/pfarre



Wir sammeln

**... Wachsreste zum
Kerzengießen!**



* * * * *

... Briefmarken für die Mission



Briefmarken (egal ob neu oder alt), die bei uns abgegeben werden oder in den Postkasten geworfen werden (bitte in einem Kuvert), sammeln wir und leiten sie entweder an das Missionshaus St. Gabriel oder die Blindenmission weiter.

* * * * *

... Stoppeln aus Kork



Da auch Kork ein gut recyclebarer Rohstoff ist, sammeln wir Stoppeln aus Kork. Diese können entweder im Pfarrbüro abgegeben werden oder direkt in die dafür vorgesehene Box in der Küche geworfen werden.

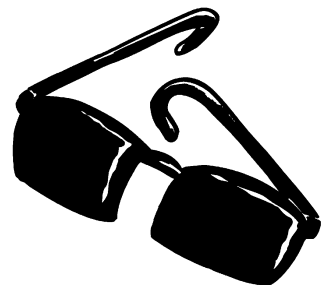
* * * * *



Brillen

Das Blindenapostolat Wien sammelt für "Brillen ohne Grenzen", nicht mehr benötigte Brillen und Sonnenbrillen (ohne Etui).

Wir sammeln sie in der Pfarre und leiten sie an die Erzdiözese weiter.



* * * * *

... Kaffeekapseln

Die Bastelrunde freut sich über gebrauchte Kaffeekapseln (bitte nur aus Metall)

Wir bitten sie nicht wegzuwerfen, sondern in die Pfarrkanzlei zu bringen!



Ein Danke all jenen, die diverse Materialien für die Bastelrunde in die Pfarre bringen, insbesondere jenen, die sich die Mühe machen, die Kaffeekapseln vorher zu entleeren und zu reinigen.

* * * * *

Regelmäßige Termine

Samstag	18.00	Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.00	Uhr	Hi. Messe (von 5. Juli – 30. August nur um 09.00 Uhr !!)
	09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst
Dienstag	09.00	Uhr	Babytreff (bis Juni ab September)
Mittwoch	09.30	Uhr	Seniorentanz (bis Ende Juni)
	13.00	Uhr	Kreativer Werkkreis (bis Juni und ab September)
	17.00	Uhr	Rosenkranz
Donnerstag	09.30	Uhr	Seniorentanz (bis Ende Juni)
Freitag	15.00	Uhr	Jungschar (bis Schulschluss)
	18.00	Uhr	Yoga (bis 26. Juni und ab 7. August)

Sonstige Termine

bis September 2026

Do.	11.06.		15.00	Uhr	Tischtennisnachmittag
Fr.	12.06.		19.00	Uhr	Auf-Dank-Stelle - Gebetsabend
Mo	15.06.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Fr	19.06.		18.00	Uhr	Jahresabschluss-Grillen
Sa/So	20./21.06				EZA - Markt zu den Gottesdiensten
Mo	29.06.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Di-Fr.	07.-10.07				JS-Tage
Mo	13.07.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Sa/So	25./26.7.				Christophorus-Sonntag – Sammlung für die MIVA
Mo	27.07.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Mo	10.08.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Fr..	14.08.		18.00	Uhr	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Sa..	15.08.		09.00	Uhr	Hi. Messe - Fest: Aufnahme Mariens in den Himmel <i>mit Kräutersegnung</i>
Sa/So	22./23.8.				Caritas-August-Sammlung
Mo	24.08.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
So.	06. 09.		09.30	Uhr	Schultaschensegnung
Mo	07.09.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Di.	08.09.		18.30	Uhr	Bibelrunde
Do..	10.09.		19.00	Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Sa.	12.09.		19.30	Uhr	Friedensgebet in Eßling
So.	20.09.		09.30	Uhr	Pfarrgottesdienst – Erntedankfest
					Beginn der Le+O Erntedanksammlung (bis 18. Okt.)
Mo	21.09.		14.00	Uhr	Spielenachmittag
Di.	22.09.		09.00	Uhr	Anima „Schätze der Generationen“

Änderungen vorbehalten!

Bürostunden in den Sommerferien

ab 29. Juni - 6. September

Dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

Freitags, von 10.00 - 12.00 Uhr (bis 17. Juli & 4. September)

Freitags, von 9.00 - 12.00 Uhr (ab 24. Juli)

ACHTUNG ÄNDERUNG

SOMMERGOTTESDIENSTZEITEN



Vom 5. Juli bis 30. August

gibt es am Sonntag

nur EINEN Gottesdienst

um 9.00 Uhr

Samstags wie bisher um 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2026/27

Die eigentliche Anmeldung funktioniert so, dass du, wenn möglich, **persönlich** zu den unten angegebenen Zeiten in die Pfarre kommst.

Folgendes nimm dazu bitte mit (*die Dokumente am besten gleich in Kopie – Kopiermöglichkeit ist aber vorhanden*):

Deinen **Taufschein**, die letztgültige **Geburtsurkunde**, aktuelle **Meldebestätigung**, die beigelegte, unterschriebene **Datenschutzerklärung**¹⁾, zwei **kleine (Klebe-)Fotos** von dir und **€ 20,- Unkostenbeitrag**²⁾.

¹⁾ Wir weisen Sie hiermit auf die Informationen gemäß Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) hin. Diese ist unter www.bischofskonferenz.at/datenschutz oder im Pfarrheim jederzeit nachzulesen.

²⁾ Der Unkostenbeitrag wird für (Materialien, Kopien, ev. Verköstigung ...) eingehoben.

Die Zeiten, wo wir für deine Anmeldung da sind:

Dienstag	08.9.2026	17.00 -18.00 Uhr
Donnerstag	10.9.2026	17.00 -18.00 Uhr
Freitag	11.9.2026	17.00 -18.00 Uhr

Der **Infoabend** findet am **Dienstag, dem 22.9.2026** um 19.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Eingeladen sind Firmlinge, Eltern und Paten.

Für den Notfall: Sollte absolut keiner der Termine für dich möglich sein, kannst du telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen!

**Die ersten Stunden finden
meist Anfang bis Mitte Oktober statt.**

**Die Anmeldung zur
Erstkommunionvorbereitung 2026/27 wird
voraussichtlich Anfang Oktober stattfinden.**

Vorschau Herbst Vorschau Herbst Vorschau Herbst

Die Theatergruppe der Pfarre Eßling lädt ein:



Arsen und Spitzenhäubchen

Von Joseph Kesselring

Deutsch von Helge Seidel

Pfarrsaal Wien – Eßling

1220 Wien, Eßlinger Hauptstraße 79

Freitag, 6. November: 19.30

Samstag, 7. November: 19.30

Sonntag, 8. November: 16.00

Freitag, 13. November: 19.30

Samstag, 14. November: 19.30

Sonntag, 15. November: 16.00

Eintritt frei

Anmeldung: Ab ca. Mitte September 2026

Pfarrbüro: 0720 / 738 437; buero.pfarre-essling@aon.at



WELTLADEN RENNWEG

Tel: 01 / 399 2635
1030 Wien, Rennweg 85

office@weltladen-rennweg.at
www.weltladen-rennweg.at

DER WELTLADEN RENNWEG und sein Trägerverein GLOBAL ACHTSAM

Wer in einem **WELTLADEN** einkauft, kann sicher sein, dass bei der Produktion der Waren die Grundprinzipien des Fairen Handels eingehalten wurden: hergestellt ohne Einsatz von Kinderarbeit, unter Bezahlung gerechter Löhne und unter Bedachtnahme auf einen achtsamen, schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen Boden, Luft und Wasser.

Der **WELTLADEN RENNWEG** ist darüber hinaus seit Jahrzehnten als Nahversorger für viele Pfarren und Aktionsgruppen im Raum Wien und Umgebung bekannt. Um die Schließung des WELTLADENS wegen Pensionierung des Vorbesitzers zu verhindern und die Zusammenarbeit mit den eben genannten Gruppen weiterhin aufrecht halten zu können, haben wir den gemeinnützigen Verein GLOBAL ACHTSAM gegründet und führen den WELTLADEN RENNWEG seit Juni 2025 mit einem Team von Ehrenamtlichen weiter.

Ein Hauptanliegen ist uns, Pfarren, Pfarrgemeinden, Schulen, Eine-Welt-Gruppen, etc. bestmöglich bei **allen Aktivitäten zum Thema Fairer Handel zu unterstützen**. Dabei spielt Größe und Frequenz der Veranstaltung keinerlei Rolle. Schon jetzt reicht die Bandbreite unserer Kunden vom allsonntäglichen Pfarrcafe (mit fairem Kaffee) bis hin zum vorweihnachtlichen Pop-Up-Shop im Pfarrsaal mit Lebensmittel und Handwerkwaren im Wert von etlichen Tausend Euro!

Dazu bieten wir eine möglichst unbürokratische Vorgangsweise an:

- Unsere Kundinnen und Kunden bestellen die Produkte laut Bestellliste per E-Mail oder kommen selbst in den Laden und wählen die Artikel aus.
- Alle Produkte können auf Lieferschein (auf Kommission) mitgenommen werden, kein Bargeld und keine Anzahlung erforderlich.
- Nach den Veranstaltungen nehmen wir alles Nichtverkaufte problemlos zurück und verrechnen die verkauften Waren.
- Bezahlt kann bar oder mit Karte werden, oder wir stellen eine Rechnung aus, die zB im Pfarrbüro abgegeben werden kann.

Damit das alles reibungslos funktioniert, sind wir immer für Unterstützung dankbar. Insbesondere kann uns auf folgende Art geholfen werden:

- **Einkaufen im WELTLADEN RENNWEG**

Unsere treuen Kundinnen und Kunden sind unsere wertvollste Ressource und stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Alle Einkäufe sichern das wirtschaftliche Überleben und den Fortbestand des WELTLADENS RENNWEG.

- **Mitarbeit im ehrenamtlichen Team**

Wir suchen Unterstützung in vielen Bereichen: Ladendienste an der Kassa (10:00 – 14:00 Uhr bzw. 14:00 – 18:00 Uhr), Auslagengestaltung, Newslettererstellung und -versand, Social Media Auftritt, Betreuung von Schulklassen bzw. Vortragstätigkeit in Schulen, Gewinnung und Betreuung von Kundinnen und Kunden etc.

- **Mitgliedschaft im Verein**

Alle aktiven oder auch fördernde Mitglieder stärken unsere Vereinstätigkeit. Insbesondere freuen wir uns über *institutionelle Mitgliedschaften* (zB Pfarren, Pfarrgemeinden). Mit dem Rechtsamt der EDW haben wir geklärt, dass für Institutionen (Pfarren, etc.) kein Haftungsrisiko besteht.

- **Netzwerken und Bekanntmachen**

Natürlich sind wir auch sehr dankbar für die Verbreitung und Bekanntmachung unserer Bemühungen, Vermittlung von Kundinnen und Kunden bzw. am Fairen Handel interessierten Personen (zB Schöpfungsverantwortliche in den Pfarren, Lehrkräfte in Schulen) bzw. Kontakten zu anderen Organisationen und Einrichtungen (zB Universitätsinstitute, die zum Thema Fairer Handel forschen). Sämtliche medienrelevanten Aktivitäten sind ebenfalls höchst willkommen.

Wir sehen unseren Betrieb des WELTLADENS RENNWEG im Einklang mit den Aussagen verschiedener Enzykliken, allen voran *Laudato Si* von Papst Franziskus. Aber auch Papst Benedikt XVI wies schon im Jahr 2009 in *Caritas in veritate* darauf hin, dass **Kaufen nicht nur ein wirtschaftlicher Akt, sondern immer auch eine moralische Handlung** ist.

Für weitere Informationen und Auskünfte stehe ich sehr gerne zur Verfügung!

Peter Schönhuber

E-Mail: peter.schoenhuber@wendladen-rennweg.at

Tel.: 0680 2120 753

FLOHMARKT

am

10. und 11. Oktober 2026!

Für alle Hilfsbereiten: Bitte diesen Termin schon notieren!

***Eine große Bitte haben wir noch bezüglich KLEIDUNG:
Das ist jener Bereich, der immer am längsten zum Aussortieren und
Auflegen braucht.***

***BITTE NUR KLEIDUNG BRINGEN,
DIE WIRKLICH NOCH BRAUCHBAR UND
SAUBER IST!***

Herzlichen Dank!

Gerda Danhel

***Ab Ferienbeginn können die Flöhe während der
Bürostunden gebracht werden.*** *Wenn Du/Sie noch gut auf den Beinen
bist/sind, bitten wir Dich/bitten wir Sie, die Flöhe gleich in den Keller zu stellen!
Bitte so, dass die Türen nicht verstellt werden.*

**Herzliche Einladung
zu einem**

Schöpfungsgottesdienst

**am Sonntag, 4.10.
um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche!**

* * * * *

**Lobau-Wallfahrt von Aspern nach Essling mit
gemütlichem Ausklang in Essling,
am Samstag 3. Oktober 14-17.00 Uhr.**

* * * * *

**Vortrag zu 800 Jahre Franz von Assisi,
von Sr. Gudrun Scheller:
Freitag, 2. Oktober abends in Aspern**

5. Juli 2026

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:
Matthäus 11,25-30



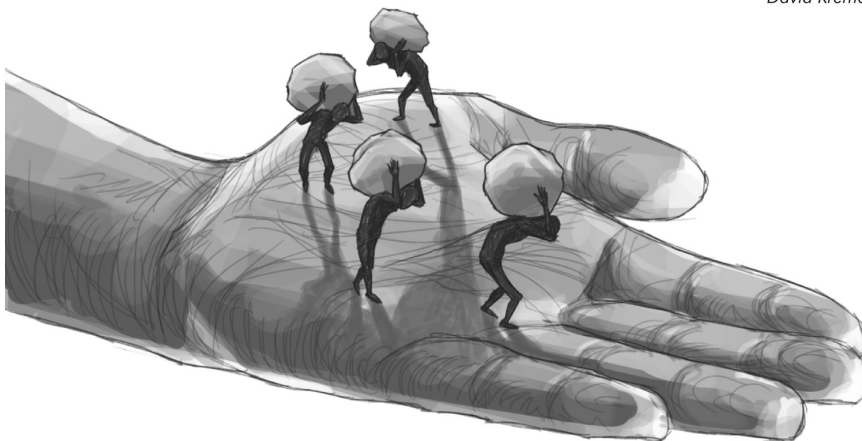
Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «

Bibelwort: Matthäus 11,25-30

Was für ein Vertrauen! Unter dem Druck der täglichen Mühen und Belastungen sagt einer: Kommt her, ich will euch Ruhe schenken. Vor unserem inneren Auge sehen wir geöffnete Arme. Mit unseren inneren Ohren hören wir eine warme Stimme, die

David Kremer



tröstend zu uns spricht. Dabei werden uns keine schweren Übungen und Vorleistungen abverlangt. So viel Vertrauen wird uns entgegengebracht, dass auch wir ermutigt werden, Vertrauen neu zu wagen. Das ist gewiss kein schweres Joch, aber auch keine ganz leichte Übung. Wie oft ist uns angesichts von Enttäuschungen und beunruhigenden Aussichten das Vertrauen bereits abhandengekommen. Die gute Nachricht: Es geht nie ganz verloren. Wir können für Vertrauen empfänglich bleiben. Begleitet von der Vorstellung, auf geöffnete Arme zuzugehen, können wir uns freier bewegen. Wir können neue Erfahrungen sammeln und dürfen uns Zeit dabei lassen.

Wenn ich ehrlich bin, dann gehöre ich auch zu denen, die Jesus direkt anspricht: Ich fühle mich oft mühselig und beladen. Bedrückt vom Zustand der Welt; bedrängt von Ängsten; beladen von Sorgen um Menschen in der Nachbarschaft oder in anderen Ländern. Und durchaus auch mal zornig darüber, was Diktatoren mit den Menschen anstellen – ohne jede Rücksicht. Wenn ich dann Worte von Jesus höre oder lese, spüre ich: Ich brauche Jesus. Ich brauche Menschen wie ihn, die nichts schönreden, aber sehr schön reden. Menschen, die

mir Ruhe versprechen für meine Seele. Wer Jesus hört – ganz gleich, ob damals oder heute – wer Jesus hört, kann leichter werden, ruhiger, vielleicht sogar sanfter. Wer Jesu Worte vom Ohr ins Herz dringen lässt, erholt sich ein wenig vom Alltag, wird erquickt. Denn seine Versprechen erfüllen sich. Wer sich Jesu Worte zu Herzen nimmt, wird etwas leichter. Wer auch mal abgeben kann, was ihn oder sie bedrückt, fühlt sich erquickt. Und wird ruhiger. Denn Jesus hält seine Versprechen.

Denn Jesu Zusage meint auch: Überfordert euch nicht und setzt euch nicht unter Druck. Entspannt euch einfach mal! Ja, auch das heißt Vertrauen: gelassener werden, das Ungewisse aushalten und sich für das Mögliche öffnen. So kann es gehen. So können wir sanftmütig umgehen – mit anderen, aber auch mit uns selbst.

Susanne Brandt

26. Juli 2026

**17. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-52



Ildiko Zavrakidis

» Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte sie. Wiederum ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Netz, das ins Meer ausgeworfen wurde und in dem sich Fische aller Art fingen. «

Julia Gandras



Mit dem Himmelreich ist es ... Jesus verwendet viele Bilder, um seinen Zuhörerinnen und Zuhörern nahezubringen, was und wie es mit dem Reich Gottes ist. Zwei Dinge haben alle Bilder gemeinsam: Die Radikalität des Einsatzes und die Fülle des Ergebnisses. Unter diesen Bedingungen ist es – meiner Meinung nach – völlig legitim zu sagen: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einer glücklichen Beziehung. Der Einsatz dafür ist immens und die „Belohnung“ umfassend: Freude, Geborgenheit, Zukunft und vieles mehr.

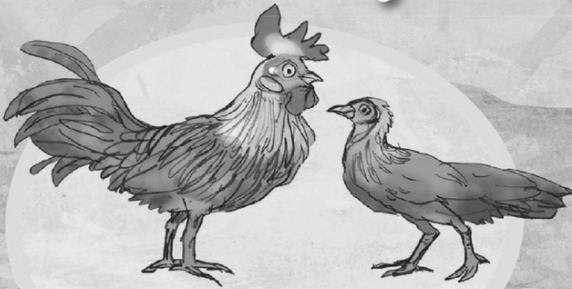
Bibelwort: Matthäus 13,44-52

Jesus muss in den Evangelien viele Anläufe nehmen, um sich mit seinem „Lebensprojekt“, dem Reich Gottes, verständlich zu machen. Im heutigen Text fragt Jesus seine Jünger: „Habt ihr das alles verstanden?“ Ich vermute, dass Jesus vielleicht ein bisschen genervt war, auch den Menschen in seinem engsten Umkreis immer wieder neu erklären zu müssen, worum es ihm geht. Vielleicht ist es nur Fantasie, weil ich es selbst allzu gut kenne, mich mit manchen meiner Themen immer wieder neu erklären zu müssen. Besonders da, wo es für mich um etwas geht, was mir für mein Leben besonders wichtig, lieb und kostbar ist. Um Lebens- oder Glücks- oder auch Leiderfahrungen. Interessanterweise spricht Jesus auch über Kostbarkeiten. Er spricht von

einem Schatz, von Perlen, von einem erfolgreichen Fischfang.

Und dann nennt Jesus seine Freunde „Jünger des Himmelreichs“. Ein Jünger ist ein Schüler, einer, der auf dem Weg ist, der noch etwas zu lernen hat, und einer, der auch lernen will. Ich möchte selbst mehr und mehr lernen, mich auf Jesus und das Himmelreich auszurichten. Ich will zunehmend sehen und begreifen, wo und wie es schon da ist. Und ich will bereit sein, selbst dazu beizutragen – mit Gottes Hilfe, dass das Himmelreich Gestalt annehmen kann. Ich gebe zu: Jesus muss auch bei mir immer wieder Anläufe nehmen, und ich bin überzeugt, nein, ich glaube daran: Er tut es, immer wieder neu. *Christine Rod MC*

Auf der Hühnerfarm

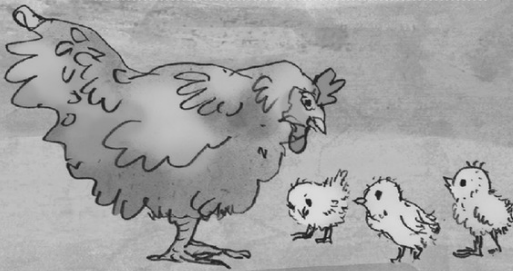


2 1 14 11 9 22 1 8 21 8 14

1 Die Zahlen stehen für die Positionen der Buchstaben im Alphabet. Übersetz den Code, und du erfährst, von welchem Vogel alle heutigen Haushuhnrasen abstammen.



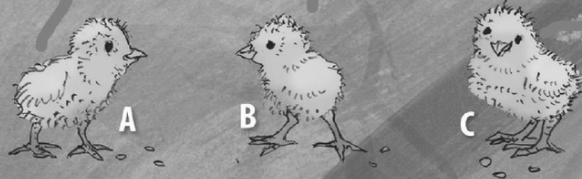
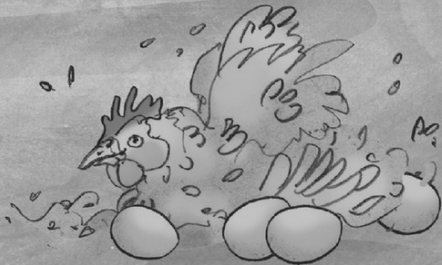
2 Bring die Buchstaben in den Feldern in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du, was Hühner gern fressen.



3 Welches Küken gehört zu welcher Henne? Folge den Linien, dann findest du es heraus!



4 Jedes der Hühner legt 4 Eier in der Woche. Zähl die Hennen auf dieser Seite und berechne, wie viele Eier sie in einer Woche insgesamt legen.



Auflösung: 1. Bankivahuhn; 2. Gras, Kraeuter, Wuerner, Insekten, Samen, Weizen, Mais; 3. 1B, 2C, 3A; 4. Sie legen insgesamt 68 Eier (17 x 4 Eier = 68 Eier).

VATER UNSER ...

Dein Wille geschehe ...

Wenn ich bete: Dein Wille geschehe – hab' ich dann gar nichts mehr zu wollen? Das kann wohl kaum das sein, was Jesus will. Aber er rät uns trotzdem, so zu beten.

Manchmal weiß ich gar nicht, was ich wirklich will. Manchmal will ich etwas unbedingt, und dann klappt es nicht. Und manchmal gilt nur das, was ich will – egal, wie es anderen damit geht. Dann muss ich mich unbedingt durchsetzen und denke hinterher: Das war nicht toll ...Es fällt mir nicht so leicht zu sagen:

Gottes Wille geschehe. Das kann ich nur, wenn ich vertraue, dass sein Wille wirklich gut ist und dass damit ein Stück Himmel auf die Erde kommt. Gott will Gutes für alle Menschen, für alle Tiere, die ganze Schöpfung. Auch für mich. Wenn sein Wille geschieht, haben die Gemeinheiten ein Ende. Ich bin also nicht rechtlos und hab' nichts zu sagen – im Gegenteil, es soll mir und allen anderen gut gehen, so wie es im Himmel bei Gott allen gut geht. Das ist es, worum ich beten soll. Passt!

VATER UNSER



Bibel für Kinder

Als Jesus durch Israel gewandert ist und vielen Menschen geholfen hat, hat er ihnen auch sehr viel von Gott, seinem Vater, und vom Reich Gottes, das mit ihm auf der Erde begonnen hat, erzählt. Die Menschen haben Jesus gerne zugehört, weil das, was er ihnen gesagt hat, ihnen gutgetan hat: Wer traurig war, fand Trost; wer Angst hatte, bekam Mut, wer sich allein fühlte, erlebte Gemeinschaft. Und die Menschen hörten und begriffen, dass Gott auch ihr Vater ist und sie sehr lieb hat. Die berühmteste Rede Jesu erzählt uns der Evangelist Matthäus in

mehreren Kapiteln. Diese Rede heißt die Bergpredigt, weil Jesus auf einem Hügel saß, sodass ihn viele Menschen sehen und hören konnten. Neben dem Mut und dem Trost und der Nähe Gottes erfuhren die Menschen auch, wie sie leben können, um glücklich zu sein und ihre Gemeinschaft gut funktioniert. Besonders ein Text am Anfang der Bergpredigt im 5. Kapitel des Matthäusevangeliums ist sehr berühmt: die Seligpreisungen. Den müsst ihr mal – vielleicht zusammen mit euren Eltern oder im Religionsunterricht – lesen. Denn das, was

Jesus den Menschen vor langer Zeit erzählt hat, erzählt er uns heute: in der Bibel. Da finden wir den Originalton Jesu. Dort finde ich Trost und Mut, wenn ich traurig oder ängstlich bin. Und ich erfahre, wie ich gut leben kann. Super, oder?

Zum Schluss unser kleines Rätsel: Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?



Schultaschensegnung

Sonntag, 6. September 2026



**um 9.30 Uhr
in der Messe**

**Bringe deine
Schultasche,
deinen Rucksack oder
deine Kindergarten-
tasche mit!!!**

Bald ist (wieder) der erste Schul- oder
Kindergartentag.

Da wird es viel Spannendes, Schönes, Lustiges
aber auch Anstrengendes, Schwieriges geben.

Wir wollen um Gottes Hilfe für euch
und das neue Kindergarten-/Schuljahr bitten.

Deshalb segnen wir in dieser Feier euch
und eure mitgebrachten

Schul- oder Kindertaschen.



ERNTEDANKFEST ***der Pfarre ESSLING***

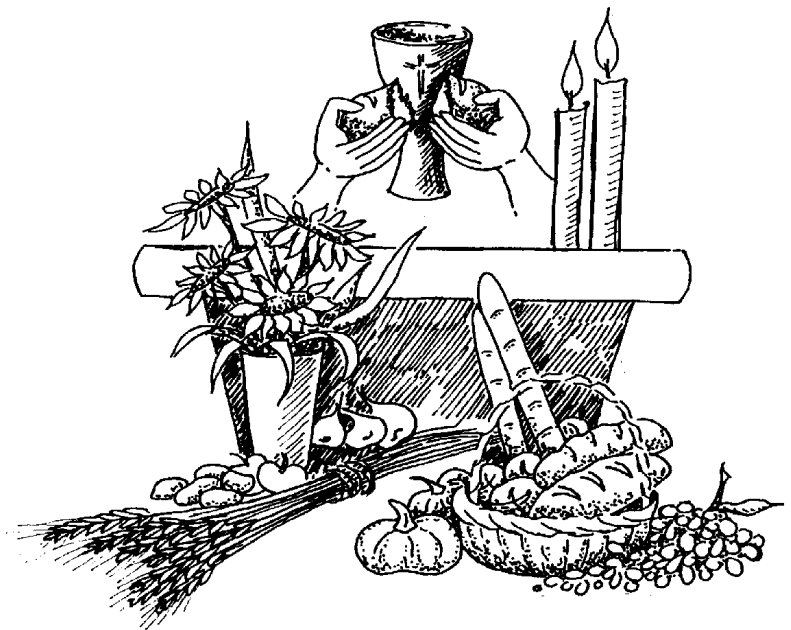
Sonntag, 20. September 2026

im Pfarrhof, Hauptstraße 79

**09.30 Uhr Segnung der Erntekrone
im Bill-Grah-Park**

anschließend Prozession und
Feldmesse im Pfarrgarten (bei Schönwetter)

*Für die Sammlung zur
Gabenbereitung bitten wir
wieder um haltbare
Lebensmittel für die
Leo+-Aktion.*



*Nach dem
Gottesdienst:
"Frühschoppen"*

*mit Speis und Trank, Gemüsemarkt,
gratis Hüpfburg*